



## NEWSLETTER April 2006

Rissener Landstraße 193, D-22559 Hamburg; Tel.: +49 40 8224470; Fax: +49 40 82244722  
E-Mail: info@hanse-parlament.de

### Informationen für unsere Mitglieder

Am 1. April 2005 haben wir das Sekretariat des Hanse-Parlaments installiert und unsere Projektarbeiten aufgenommen. In den vergangenen zwölf Monaten konnten wir konzeptionelle Arbeiten vorantreiben und eine ganze Reihe von Fördermaßnahmen realisieren. Mit diesem Newsletter wollen wir Sie nun regelmäßig informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn weitere Fragen bestehen. Geben Sie uns auch gern einen Hinweis, wenn wir über interessante Neuigkeiten, Termine usw. aus Ihrem Bereich berichten sollen.



### Neue Zeitschrift „HanseZeit“

Im März 2006 ist die erste Ausgabe unserer Zeitschrift „HanseZeit“ erschienen – gemäß dem EU-Auftrag im Rahmen des Prince-Programms zunächst nur in deutscher Sprache. Wir planen, diese Zeitschrift künftig vierteljährlich mehrsprachig herauszugeben. Für Ihre konstruktive Kritik und Anregungen sind wir dankbar. Sie können uns auch gern Beiträge zur Veröffentlichung, Betriebsadressen für Reportagen, Themenvorschläge oder Hinweise zu interessanten Persönlichkeiten und Interviews geben.



### Erfolgreiche Business-Foren und Kooperationsbörsen

Im Rahmen des Prince-Programms veranstaltete die **Vilnius** Kammer für Handel, Industrie und Handwerk mit 45 Unternehmen aus Ostseeländern vom 21. bis 22.2.2006 ein erfolgreiches Business-Forum und eine Kooperationsbörse. Kommentar eines teilnehmenden Betriebes aus Hamburg: „Die Teilnahme an der gut organisierten Veranstaltung war für mich

ein Gewinn. Ich habe konkret Kontakte mit einem litauischen Unternehmen knüpfen können. Wir haben für unsere Kooperation bereits ein größeres Vorhaben ins Auge gefasst.“

Ein kleineres Kooperationsforum mit Bäckern und Konditoren aus Deutschland und Polen fand vom 3. - 5. März 2006 in **Ratzdorf** statt. Diese Gruppe will den intensiven Austausch fortsetzen.

Sehr erfolgreich waren auch das gut organisierte Businessforum und die Kooperationsbörse der Handwerkskammer **Warschau** Stadt mit rund 150 Teilnehmern am 23. und 24.3.2006. Jerzy Kwiecinski, polnischer Staatssekretär für regionale Entwicklung, war beeindruckt von den Aktivitäten des Handwerks, seiner Kammern und des Hanse-Parlaments. Kommentar der Inhaberin einer Bäckerei aus Breslau: „Ich habe viele nützliche Informationen und auch Kontakt mit einer mittelständischen Bäckerei aus Nordniedersachsen erhalten. Diese Vollkornbäckerei passt gut zu uns, und wir wollen nun gemeinsam Geschäftsideen für den polnischen und den deutschen Markt ausloten.“

Abgesagt werden musste leider die Kooperationsbörse der Handwerkskammer **Lübeck**. Zu dem ersten geplanten Termin am 17.2.2006 hatten sich rund 35 allerdings nur deutsche Betriebe angemeldet. Für den zweiten Termin am 7.4.2006 hatten rund 30 polnische Betriebe zugesagt, von den deutschen Unternehmen wollten nun jedoch nur noch zwei teilnehmen.



### Geldwerte Informationen für Unternehmen

Im Rahmen unserer Projekte fand eine ganze Reihe von Informations- und Beratungsseminaren für die außenwirtschaftliche Tätigkeit von Handwerksbetrieben statt. Am 9.3.2006 befassten sich in der



Handwerkskammer **Schwerin** 35 Unternehmen mit den Chancen und Risiken der EU-Osterweiterung. Mit 125 Installateurbetrieben veranstaltete die Handwerkskammer **Bydgoszcz** vom 20. - 30.3.2006 ein Seminar zum Qualitätsmanagement, in dessen Rahmen ein Tag der internationalen Zusammenarbeit gewidmet war. Ein spezifisches Seminar zu Design und Kunsthandwerk in Litauen, Lettland, Estland und Norddeutschland fand am 30.3.2006 in **Hamburg** statt.

Weitere Beratungs- und Informationsseminare zur grenzüberschreitenden Kooperation folgen am 7. April in **Stettin**, am 19. und 20. April im Haus Rissen in **Hamburg** und am 27. April in **Dresden**.



### Konzept und Lehrgangunterlagen für Exportseminare fertig gestellt

Das Sekretariat hat ein Konzept mit sämtlichen Lehrgangunterlagen für Exportseminare erarbeitet, das von den Mitgliedern des Hanse-Parlaments ihren Betrieben als fundierte Dienstleistung angeboten werden kann. Anfang Februar 2006 wurden Trainer von Mitgliedern aus Deutschland, Polen, Litauen und Estland geschult und mit dem Konzept vertraut gemacht. Am 7. und 8. März 2006 wurde das Konzept in einem Seminar mit Betrieben praktisch getestet. Mitglieder des Hanse-Parlaments können nun sämtliche Unterlagen kostenlos anfordern, um Exportseminare ihren Betrieben (gegen Gebühr) anzubieten.



### Intensive Öffentlichkeitsarbeit für das Handwerk des Ostseeraums

2005 wurden insgesamt sechs Fernsehsendungen zur EU-Osterweiterung, zu internationalen Kooperationen und zu Bedeutung, Anliegen und Chancen des Handwerks produziert und in zwei Ländern ausgestrahlt. Eine weitere Sendung folgte am 15.3.2006 in Hamburg.

Verschiedene Veröffentlichungen zu den Arbeiten und Aufgaben im Rahmen des Hanse-Parlaments erfolgten in der Tagespresse, im Internet und insbesondere auch in Publikationen unserer Mitglieder – siehe auch unsere Internetauftritte „www.hanseparlament.de“ und „www.zeus-baltic.info“.

Zur Öffentlichkeitsarbeit des Hanse-Parlaments gehört auch eine intensive Vortragstätigkeit, beispielsweise am 10.1. in Westniedersachsen, am 19.1. in Essen, am 3.2. in Düsseldorf, am 14.2. in Berlin, am 16.2. in Koper, am 27.2. in Hamburg, am 23.3. in Warschau, am 30.3. in Hamburg oder am 6.4. in Warschau.

Im April wird auch in größerer Auflage das Buch zur Hanse-Tagung 2005 „Mittelständische Wirtschaft, Handwerk und Kultur im baltischen Raum“ erscheinen.



### Neubau eines Dorfes in Thailand

Auf Initiative des Hanse-Parlaments hat die EU einen Auftrag zum Neubau eines Dorfes in Thailand, das durch den Tsunami vernichtet wurde, in Auftrag gegeben. Gebaut werden sollen 56 Häuser sowie dezentrale, angepasste Ver- und Entsorgungstechniken. An der Realisierung werden voraussichtlich deutsche, polnische und litauische Betriebe mitwirken und über diesen Weg zugleich Geschäftskontakte in Asien erhalten.



### Russland und Weißrussland werden in die Förderung einbezogen

Im Herbst 2005 hat das Sekretariat des Hanse-Parlaments im Rahmen des Tacis N-Programms erfolgreich einen Antrag zur Integration von Russland und Weißrussland in die Förderung unseres INTERREG-Projektes gestellt. Partner sind die Handwerkskammern St. Petersburg, Leningrad Region und Kaliningrad sowie die SME-Stiftung Kaliningrad und die Industrie- und Handelskammer Weißrussland. Ein Start-Workshop fand mit den Partnern



am 21.2.2006 in Vilnius statt. Mitglieder des Hanse-Parlaments aus EU-Ländern, die Interesse an einer Zusammenarbeit mit Russland oder Weißrussland haben, können als Partner in dieses Tacis-Projekt einbezogen werden; Interessierte melden sich bitte beim Sekretariat.



### Gestaltung der politischen Rahmenbedingungen

Eine wichtige Aufgabe unseres INTERREG-Projektes betrifft die Gestaltung der politischen Rahmenbedingungen für das Handwerk im Ostseeraum. Dazu wird zurzeit eine Umfrage bei allen Projektpartnern durchgeführt. **Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen möglichst schnell an das Sekretariat zurück.**

Die Ergebnisse sollen auf einer internationalen Konferenz „Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen für Handwerk und Mittelstand“, die wir mit der Handwerkskammer Łódź am 26. und 27.9.2006 durchführen, der Öffentlichkeit präsentiert werden. Bitte reservieren Sie diesen wichtigen Termin.



### Mitglieder- und Generalversammlung in Kopenhagen

Vom 22. - 24. Juni 2006 finden in Kopenhagen die Jahrestagung des Hanse-Parlaments und die INTERREG-Generalversammlung statt. Die Vorbereitungen durch den Håndværksrådet **Kopenhagen** und durch das Sekretariat laufen auf Hochtouren. Ihre Teilnahme an diesen zentralen Veranstaltungen ist besonders wichtig.

Die INTERREG-Steuerungsgruppe und der Vorstand des Hanse-Parlaments haben am 22.3.2006 in Warschau ein Programm erarbeitet. Auf der Tagesordnung stehen wichtige Entscheidungen zum INTERREG-Projekt und zu den künftigen Arbeiten unseres Verbands. Eine Einladung mit allen Unterlagen erhalten Sie Ende Mai.

Eine Arbeitsgruppe „Kommunikationsstrategie“ hat am 21.2.2006 in Vilnius Vorstellungen zu Philosophie, Zielen und Strategien des Hanse-Parlaments zusammengetragen. Diese werden nun ausformuliert und sollen am 22. Juni in Kopenhagen beraten und beschlossen werden.

Gute Fortschritte macht auch die Entwicklung des Unternehmensregisters. Dieses virtuelle Kooperationsforum wird ebenfalls in Kopenhagen am 23. Juni vorgestellt.



### Entwicklung und Realisierung der dualen Bachelor-Studiengänge

Auf der Generalversammlung am 23. Juni in Kopenhagen sollen die konkreten Umsetzungskonzepte beraten und beschlossen werden. Dabei geht es auch um die wichtigen Fragen der gegenseitigen Anerkennung von beruflichen Bildungsabschlüssen sowie der künftigen Gestaltung der Bildungspolitik im Ostseeraum.

Vom 20. - 22.3.2006 hat eine finnische Delegation mit Vertretern der Universität Pori die Hochschule 21 in Buxtehude, das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Schwerin und die Berufsakademie in Hamburg besucht. Anfang Juni soll ein Treffen mit allen Hochschulen, die an der Realisierung unseres Bachelor-Programms beteiligt sind, folgen, um konkrete Kooperationen und Absprachen zu vereinbaren. Es handelt sich um folgende Standorte: Norddeutschland (Hochschule 21 Buxtehude und Berufsakademie Nord in Hamburg), Polen (Technische Universität Gdańsk), Baltikum (Technische Universität Vilnius und Business School Vilnius) und Finnland (Universität Pori).

In Litauen soll im April eine Befragung von Unternehmen zu deren Interessen und Vorstellungen an der dualen Bachelor-Ausbildung durchgeführt werden. Der Fragebogen befindet sich aktuell in der Erprobung. Andere Mitglieder des Hanse-Parlaments, die ebenfalls Interesse haben, ihre Mitgliedsunternehmen diesbezüglich zu befragen, melden sich bitte möglichst kurzfristig beim Sekretariat.